





## Verkehrs-Unglücke.

**Rhein, 15. Mai.** Auf der Straße Rhein-Grüß der Rhein-Sommer-Flussbahn trug sich am Samstag ein schreckliches Unglück zu. Ein letzter elektrischer Triebwagen mit Personenzug fuhr kurz vor Herrnheim auf einen haltenden Personenzug. Dabei wurden 12 Personen leicht verletzt, die nach Anlegung von Notverbanden in ihre Wohnungen entlassen werden konnten. Drei Personen, die schwerere Verletzungen davongetragen hatten, mußten einem Krankenhaus zugeführt werden.

## Drei D-Jugwagen entgleist.

**Hannover, 15. Mai.** Am Sonntag gegen 16 Uhr entgleiten bei der Durchfahrt des Bahnhofs Hannover-Herrenhausen infolge Geistesverwirrung die letzten drei Wagen des D-Juges 74 Hamburg-Hannover-Granfurt-M. Die beiden Wagen am Schluß des Zuges stürzten dabei um. Sechs Reisende wurden verletzt, darunter eine Frau aus Bamberg erheblich. Vier der Verletzten konnten jedoch ihre Fahrt fortsetzen.

## Werksomnibus vom Triebwagenzug erfasst.

**Brandenburg, 15. Mai.** Am Samstagabend versuchte der Fahrer eines mit etwa 25 Werksangehörigen besetzten Autobusses auf der Fahrt nach Gienbal den Überweg der Reichsstraße 102 über die Brandenburgische Stadtbahn bei Rathenow vorwärtszuweichen, als er von einem Triebwagenzug zu freuzen. Der Überweg ist nach Bahn und Straße zu weit hin überhöht und durch Bäume gesichert. Das Wetter war klar und der Zug hell erleuchtet. Der Autobus wurde vor Verlassen des Überweges noch vom Triebwagen erfasst und in seinem letzten Drittel aufgerissen. Dabei wurden von den Insassen des Autobusses drei leicht und sechs schwer verletzt. Hilfe war sofort zur Stelle. Im Krankenhaus Rathenow sind zwei der Verunglückten ihren Verletzungen erlegen.

## Omnibus fährt Abhang hinab.

**Bollensheim, 15. Mai.** Auf der Heimfahrt von einem Betriebsausflug in der Nacht zum Sonntag verlor der Fahrer eines Omnibusses an einer abhängigen Stelle zwischen Rimmerst und Bollensheim die Gewalt über den Wagen. Der Wagen fuhr einen Abhang hinab gegen eine Böschung

und überschlug sich, wobei die Insassen teils schwer, teils leichter verletzt wurden. Elf schwerverletzte haben im Bollensheimer Krankenhaus Aufnahme gefunden.

## Nuch im Tode vereint.

**Nach 53 Ehejahren am gleichen Tage gestorben.**  
— **Waldorf (Sieg.) 16. Mai.** Zwei Todesfälle, die in ihrer Eienart so leicht kein Beispiel haben, waren hier zu verzeichnen.  
Der im 80. Lebensjahr lebende Wilhelm Gotthardt war seit seinem Tode erkrankt, und man hatte im Hinblick auf sein hohes Alter kaum noch Hoffnung, daß er wieder genesen würde. Am Dienstag erkrankte nun auch seine bis dahin völlig gesunde Ehefrau, die er 53 Jahre lang begleitet war. Zwei Tage nach ihm starb sie, als sie nach knapp drei Stunden später entschlief aus ihr Ehebett.

**Ehrung einer Hundertjährigen.** Der Führer und Reichsführer hat der Frau Hildegunde Liebig in Bollensheim im Kreisland aus Anlaß der Vollendung ihres 100. Lebensjahres ein Glückwunschschreiben und eine Ehrenurkunde ausgeben lassen.

**WALHALLA THEATER**  
FILM UND VARIETE

Nach dem  
**beispiellosen Erfolg**  
des ersten Films  
**startet**  
**morgen Dienstag**  
(mit großer Spannung erwartet)  
der zweite Film  
**OLYMPIA**  
FEST DER SCHÖNHEIT  
OLYMPISCHEN SPIELE  
BERLIN 1936  
GEFÜHRTE VON LIEPKEFELD

**Gewaltiger — erlebnis-**  
**stärker noch als der I. Teil**

**3.00, 5.40, 8.30 Uhr**  
Geschlossene Vorstellungen!  
Jugend hat Zutritt!

Der Vorverkauf hat bereits eingesetzt!

**Kleiner amtlicher**  
**Taschen-**  
**Fahrplan**  
für Mainz, Wiesbaden  
und Umgegend

**Rhein-Main**  
164 Seiten, mit 2 Übersichtskarten  
und einer Beilage: Abfahrt der  
Züge in Darmstadt Hbf., Mainz  
Hbf., Wiesbaden Hbf. u. Worms

Gültig vom 15. Mai 1938  
bis 1. Okt. 1938

**Preis 30 Pf.**

Erhältlich in allen einschlägigen  
Geschäften, an den Fahrkarten-  
Ausgabestellen der Reichsbahn  
und an den Tagblattschaltern.

Druck und Verlag der  
**L. Schellenberg'schen**  
**Hofbuchdruckerei**  
Wiesbadener Tagblatt

Interesse für  
Ihr Geschäft  
erwecken Anzeigen  
im Wiesbadener  
Tagblatt.

Ab Sonntag  
wieder **Kaffee- und  
zum Heidenfahrt**

Abfahrt m. Motorschiff Son-  
tags, Dienstags, Mittwochs,  
Donnerstags nach 5 1/2 Uhr  
vor den Rheinstetten, Fahr-  
preis für Hin- u. Rück, 80 Pf.

**Friedrich's**

**billige Rheinfahrten!**  
Für die wie bekannt so be-  
liebten Rheinfahrten ist ab  
Dienstag, den 17. 5. 38 die  
Saison wieder eröffnet!  
Dienstag, Mittwoch, Don-  
nerstag u. Freitag 9.30 Uhr  
ab Wiesbaden - Biebrich  
nach Rüdesheim, Nieder-  
Heimbach und Bacharach.  
Nach Rüdesheim RM. 1.—,  
Nieder-Heimbach RM. 1.20,  
nach Bacharach RM. 1.20 für  
Hin- und Rückfahrt. Kinder  
von 6 bis 14 Jahren halbe  
Preise. — Weitere Sonder-  
fahrten und fahrplanmäßige  
Rhein- und Mainfahrten  
werden durch die Zeitung  
bekannt gegeben.

NB. Während der ganzen  
Saison fahren die fahrplan-  
mäßigen Dampfer nicht mehr  
wie früher um 10 Uhr, son-  
dern jetzt um 9 Uhr ab  
Mainz, dadurch ist an jeder  
Anlegestation eine Stunde  
läng. Landaufenthalt geboten  
**Vorverkauf erwünscht**

Büro u. Karten in Wiesbaden  
**Zigarren-Schlink**  
Michelsberg 15, Tel. 283 28  
in Biebrich: Aug. Waldmann,  
Telephon 6107; in Mainz:  
Rhein. Personen-Schiffahrt  
Aug. Friedrich, Rheinufer.  
Anlegestelle in W.-Biebrich  
direkt am Schloß.

**Original-**  
**TRUXA**  
persönlich im

**SCALA-VARIETE**  
**Santa Monica 8.15 Uhr Premieren**  
Das mit größter Spannung erwartete Ereignis  
„Eine Filmgestalt wird Wirklichkeit“  
Persönliches Auftreten des Königs der Drehseilkünstler  
**TRUXA**  
der gefeierte Held des gleichnamigen Tobisfilms,  
in welchem er den sensationellen Todes-Schirmsport ausführt.

**Zum ersten Male in Wiesbaden!**  
TRUXA ist nicht zu verwechseln mit ähnlichen in Wiesbaden  
gezeigten Darbietungen. TRUXA ist einmalig!  
Tausende sahen TRUXA im Film Tausende wollen TRUXA persönlich sehen!

**Oskar Albrecht** einer der besten deutsch. Humoristen  
vom Wintergarten Berlin konferiert folgende Attraktionen:  
L. u. F. Ray Meister-Jongleure vom Wintergarten Berlin  
Rita Schön Vorträge und Verwandlungskünsterin  
Igo u. Baccarelli die internationale Tanzattraktion  
Lotte Janowski equilibristische Höchstleistungen  
2 Dollis Moderner Musical-Clown-Akt von Ruf

**Das ist ein Programm, von dem die Welt spricht!**  
Täglich 8.15 Uhr! Mittwoch, Sonn- u. Feiert. auch nachm. 4 Uhr  
Freikarten während dieses Gastspiels ungültig!  
Vorverkauf 11—1 Uhr u. 4—7 Uhr an der Scala-Kasse. Tel. 259 50  
Sichern Sie sich gute Plätze im Vorverkauf.

Wiesbadener Tagblatt 422 Der Arzt als Helfer

## Radium.

Radium ist ein ganz eigenartiges chemisches Element, das bisher nur in sehr geringen Mengen gefunden wird. Es wurde vor etwa 30 Jahren von Frau Professor Curie in Paris entdeckt und stellt den kostbarsten Stoff dar, den es überhaupt auf Erden gibt. Radium sendet ohne Unterlaß Strahlen aus und nimmt dabei Wärme ab. Genaue Untersuchungen haben allerdings ergeben, daß auch das Radium sich langsam aufbraucht, allerdings erst in unendlich langer Zeit. Ein Gramm braucht 2600 Jahre dazu.

Drei Strahlen werden vom Radium ausgesandt, die Alpha-, Beta- und Gammastrahlen, und alle diese Strahlen üben auf das Leben der Pflanzen, der Tiere und der Menschen ihren Einfluß aus. Die Radiumausstrahlung, die sog. „Radiumemanation“ steigert das Wachstum der gefundenen Zellen, sie fördert den Zellteilungs- und Stoffwechsel an. Sie fördert die Verdauung, erniedrigt den Blutdruck und beruhigt die Nerven. Kein Wunder, daß die Radiumstrahlen in der Heilkunde vielfach Verwendung finden. Radiumemanation oder sog. radioaktive Stoffe finden sich in vielen Flüssigkeiten und Gasen, an der Oberfläche der Erde, in Gesteinen, vor allem in der Joachimsthaler Erzschmelze. Die Hauptanwendung des Radiums ist die Krebs- und Tumorbekämpfung. Dazu wird das Element selbst verwendet und in die Nähe der Geschwulstmassen gebracht. Aber auch künstliche und natürliche Radiumisotope werden mit großem Erfolg gegen Gicht und Rheuma angewandt, gegen zu hohen Blutdruck, auch gegen Schlaflosigkeit und Neurose.

## Kaffe.

Unter Kaffe versteht man eine Gruppe von Einzelmassen, Tieren oder Menschen, die ihre Zusammengehörigkeit durch besondere körperliche, bei den Menschen auch geistige Eigenschaften beweisen, und die diese Eigenschaften weiter vererben.

Das deutsche Volk ist eine Mischung der sechs großen europäischen Völker. Dabei muß streng der Begriff Kaffe von Sprachgemeinschaft getrennt werden. Am stärksten vertreten ist in Deutschland die nordische Kaffe, die sich fast in jedem Deutschen nachweisen läßt. Die ostliche Kaffe ist hauptsächlich in Norddeutschland, besonders in den Altmarken, die baltische Kaffe überwiegend in Ostpreußen, die westliche Kaffe vorwiegend in den südlichen Ostmarken. (Nebst der einzelnen Kaffen siehe die einzelnen Stammbäume.)

## Gehe rechtzeitig zum Arzt

Nerven, Herz und Schlaf müssen gesund und kräftig sein, sonst ist der ganze Körper hilflos. Versuchen Sie das jahrzehntlang bewährte natürliche Nervenkraftmittel, Energeticum ist gesetzlich geschützt. Man weise Nachahmungen zurück. Allein echt!

## Energeticum

Wiesbadener Kräuter- und Reformhaus • Marktsiraße 13

**RADIO**  
10 Monatsraten  
Verlangen Sie Angebot und Verführung  
**A. L. ERNST**  
Reparaturen — Antennenbau  
Taanstraße 13 und Rheinstraße 41

**Parkettputz**  
reinigt jeden gewachsenen Boden mühelos,  
**Liter 0.65**, bei Großabnahme billiger

**Edel-Hartwachs**  
das gute Bohnerwachs, schneller  
harter Glanz, naß wischbar.  
Eigene Herstellung — Qualität!  
1/2 Dose 1.50 1/2 Dose 0.80

**Drogerie KNEIPP**  
Mühlgasse, Ecke Häfnergasse — Tel. 22190

**Dienstag, den 17. Mai, 16 Uhr**  
**Mauritiusstraße 12**

**Kochvorführungen**  
Backen u. Grillen mit neuesten Gasherden

**JACOB POST**  
Hochstättenstraße 2 Mauritiusstraße 12

**Reichsfender Frankfurt**  
Dienstag, 17. Mai 1938.

5.00 Musik. 5.45 Kul ins Land. 6.00 Morgenprag — Gymnastik. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit, Wetter, Land. 8.05 Wetter. 8.10 Gymnastik. 8.30 Konzert. 8.40 Kleine Radiosätze für Küche und Haus. 10.00 Schulfunk. 11.30 Programm, Wirt. 11.50 Wetter. 11.40 Zeit und Wetter. 11.50 Offene Stellen.

12.00 Konzert. 12.00 Zeit, Nachrichten, Wetter. 12.15 Konzert. 12.30 Zeit, Nachrichten. 12.45 Musikalische Kurzwelt. 13.00 Bilderbuch der Woche. 13.30 Grenzlandbild.

16.00 Runde Musik von der Bahn. 18.00 Zeitgespräch. 18.30 Sechshundert Jahre! 19.00 Zeit, Nachrichten, Wetter. Sondermeisterkonzert für die Randstadt. 19.10 Aus Operetten der Gegenwart. 19.40 Emil Galt, ein Sauer, Bauer, Dichter.

20.30 Konzert. 22.00 Zeit, Nachrichten. 22.15 Wetter, Nachrichten, Sport. 22.30 Politische Zeitungschau. 22.35 Unterhaltung und Tanz. 24.00 Musik.

**Vorteil**  
hafte Bezugs-  
quellen sucht  
und findet die  
H a u s f r a u  
immer im An-  
zeigenteil des  
Wiesbadener  
Tagblatt's

**Erlöst von**  
**Hühneraugen,**  
**Hornhaut Warzen**  
durch das millionenfach erprobte  
und bewährte Mittel  
**Schmerz** nach 50 Pfg  
Das hilft auch Dir  
Bestimmt vorrätig:  
Drogerie Alexi, Michelsberg 9;  
Drogerie Gelpel, Bleichstr. 19;  
Germania-Drogerie, A. Küster,  
Rheinstraße 67; Drogerie, Lindner,  
Friedrichstr. 16; Drogerie, Roedler,  
Langgasse 23; Schloß-Drogerie,  
Markstr. 9; Drogerie, Tauber, Adel-  
heidstr. 34; Flora-Drogerie, Burgstr. 5







Alle, die Zeugen dieses Tages waren, werden ihn noch lange in der Erinnerung haben.

### Der Spielverlauf.

Dem Schiedsrichter Langenus (Belgien) stellten sich die beiden Mannschaften in der angeordneten Aufstellung, also:

England:	Sproston	Woodles	Sagood	Welsh	Salton
	Williamson	Young	Broome	Goulden	
	Matthews	Robinson			
Deutschland:	James	Talbot	Münzenberg		

Sagood hat bei der Auslosung mit Sagood (Belg.) der Engländer das Seitenwahl und wahlte natürlich die Sonne im Rücken. Dann erstarkt der Wind, der Ball rollt. Die ersten deutschen Angriffe sind recht verheißungsvoll, obwohl das Zusammenstoß nicht recht flüchtig. Aber dann setzt sich das Spiel, das Münsterberg seinen guten Tag hat. Er wird mehrmals von dem schiedsrichterlichen Urteil überfallen und schon in der 2. Minute hat Talbot große Mühe, einen Schuß von Goulden auf Platte von links mit dem Fuß abzuwehren zu können.

Gleich darauf eine famose Leistung des englischen Angriffs. Salton gibt eine halbhohle Platte zur Mitte und Broome spielt haarsträubend über die Mitte. Immer wieder wird es hierdurch in den deutschen Strafraum, da der linke Flügel der Gäste stets glatt durchkommt. Und nun setzt sich immer deutlicher die Überlegenheit der Engländer an. Schnellstei. Sie sind bereits mit dem Ball auf und davon, bevor die deutschen Spieler eine Abwehrung machen können. Auch die Behandlung der Engländer imponiert außerordentlich. Nur zeitweise kann sich die deutsche Mannschaft von dem Druck der Gäste befreien.

In der 12. Minute kommt es zur ersten Ecke für England. Robinson spielt den Ball über die Mitte. Münsterberg faßt in der letzten Minute Broome am Torhüter hindern. Salton verfehlt mit einer Bombe knapp das deutsche Tor. Endlich eine schöne Aktion des deutschen Angriffs. Sproston spielt den Ball zu Vetter, dessen Schuß dann Woodles nur zur Ecke ablenken.

### Belgien schief ist.

Aber im Gegenstoß kam es dann schnell zum Führungstor der Gäste. Eine Platte von rechts will Talbot wegschlagen, bekommt sie aber und faulert. Dabei kommt der Regensburger zu Fall. Salton hat den viel zu kurz abgeleiteten Ball aufgenommen und schon hat das Leder unbehaltbar im deutschen Tor. Bei etwas mehr Entschlossenheit hätte Talbot allerdings das Tor verhindern müssen. Das war in der 16. Minute.

Dieser überaus glückliche Torerfolg und auf so billige Weise erzielt, wirkte demütigend. Weiterhin behielten die Engländer dann ihrer weitläufigen Schmelzleistung die Oberhand.

### Besser—Sagood—Geldlich 1:1!

Sagood schloß seine aber zum Ausgleich kommen. In der 19. Minute erzwang die deutsche Elf ihre zweite Ecke. Vetter gab den Ball sehr gut vors Tor. Sagood kapitulierte auf Geldlich und sein Vereinskamerad lenkte das Leder unbehaltbar ein. Reiner Suhl der 110 000 Zuschauer.

### 1:2, 1:3, 1:4 — ununterbrochen!

Der Druck der Engländer beginnt wieder härter zu werden. Eine Bombe von Goulden geht über die Mitte. In der 25. und 26. Minute erzwang die Engländer zwei Ecken, die gerade noch abgelehrt werden können. Aber gleich darauf gibt Salton eine ununterbrochene Platte nach innen. Robinson sieht den Ball wunderbar in die äußere Ecke. 2:1 für England!

Weiter beherrschen die Engländer ganz eindeutig den Kampf. Die deutsche Mannschaft kam dem dauernden Druck nicht halthalten. Nachdem Robinson einen wunderbaren Durchbruch mit seinem Schuß ausgetrieben hat, der aber knapp vorbei geht, kommt es in der 29. Minute bereits zum 3:1. Eine Platte von links nimmt Broome auf, ist sofort durch und unbehaltbar landet die Kugel im Netz. Eine Meisterleistung!

Das Spiel der Engländer wird jetzt teilweise vollendet. Talbot ist ein hocherwarteter Spieler der Gäste trägt die Zuschauer über die schwache Rolle der deutschen Elf hinweg. Ununterbrochen das Stellungsspiel der Engländer, ihre sichere Kombination, ihre Ballbehandlung, ihre Überlegenheit bei den Schüssen! Großer Glück hat Talbot, als ein toller Schuß von Robinson knapp über die Mitte fliegt. James rettet ein ganz fides Tor auf der Linie und nur teilweise sieht man die deutschen Stürmer im Angriff. Und beinahe Selbstverständlichkeit stehen die Gäste in der 42. Minute auf 4:1 davon.

Münzenberg dachte wieder einmal seine Außenstürmer nicht, der mühsel bis an die Strafraumgrenze kam und den Ball unbehaltbar unter die Latte legt.

### Wenn Vetter nicht wäre.

Zum Glück gelingt es unserer Mannschaft, kurz vor der Pause noch ein Tor auszuholen. Die zweite deutsche Ecke. Vetter ist sehr gut. Gabelt erweist den Ball, und seine Bombe kam Woodles nur zu einer neuen Ecke ablenken. Abermals führt Vetter den Ball sehr gut aus, und jetzt bringt Gabel das Leder über die Mitte. Gleich darauf ist Vetter 4:2 für England.

### Auch nach der Pause England tonangebend.

Nach dem Seitenwechsel hatte die deutsche Mannschaft die Sonne im Rücken. Die Engländer haben die Engländer nicht mehr in der Umklekabine, wie in der ersten Hälfte die deutschen Spieler. Vetter wurde der Kampf, noch hatten die Zuschauer nicht alle Hoffnungen aufgegeben. Vetter, der

### Glückhafter Start ins Rennjahr.

## Dreimal Mercedes-Benz in Tripolis.

### Hermann Lang wiederholt seinen Triumph vom Vorjahre.

Wohl kaum zuvor sah man in der automobilsportlichen Welt einen Rennwagenkampf mit nervöser Spannung entgegen als dem „Großen Preis von Tripolis“, der am Sonntag auf der berühmten 131 Kilometer langen Rundstrecke um den See von Tripolis seine 12. Wiederholung erlebte. Zahlreiche kleinere Vorgesetzte in der neuen Kampfsport hatte es schon gegeben. Aber sie konnten noch keinerlei Aufschluß über die Kraftverhältnisse unter den neuen Formel-Rennwagen geben. Einfach deshalb, weil verschiedene Firmen ihre neuen Fahrzeuge noch nicht „fertig“ hatten.

Und nun am Sonntag in Tripolis, im heißen afrikanischen Norden, waren die Streifenfahrer zum ersten Male fast vollständig aufgestellt. Die kompetentesten Fahrer des deutschen Delphos aus Frankreich, die roten Alfa Romeo aus Italien und die silbergrauen Mercedes-Benz aus Deutschlands weltberühmter Rennwagenfabrik. Unterstürmer. Der Erfolg war hundertprozentig bei den Deutschen: Hermann Lang, der genau vor einem Jahr seinen ersten Sieg im Zeichen des Dreirads auf einer gleichen Stelle errang, siegte mit einer Rundaufschaltung vor seinen Rivalen aus Frankreich und Deutschland. Lang fuhr die 324 Kilometer in 2:37:55 und fuhr hinter ihm sein Rival Rudolf Caracciola ein in 2:38:20 Stunden.

### Beste deutsche Stürmer, schon in der ersten Minute haarsträubend.

### Schnell 2:1.

Aber die Freude war nur kurze Zeit. In der 3. Minute nach Wiederbeginn nahm das 5. Tor der Engländer die letzte Hoffnung. Matthews spielte ihn glatt durch, wurde nicht angegriffen, seine Vorläufe zum Tor, und der Mittelfürer knallte den Ball unbehaltbar ein. 2:2.

Weiter beherrschen die Engländer ganz eindeutig das Feld. Sie liegen ihr Können ins hellste Licht strahlend, und der Zuschauer hatte keine bunte Freude an dem vollendeten Spiel. Der deutsche Innenraum lief mehr und mehr und kam überhand nicht mehr zur Geltung. Einmal verlor Goldbrunner sein Glück mit einer Bombe aus dem Hinterhalt, da die Stürmer das Schien immer mehr vergeblich. In höchster Not klopfte James dann Broome, so das Talbot mit dem Fuß abwehren konnte. Die Engländer spielten mühselos, aber in höchster Vollendung. Die dritte Ecke für Deutschland in der 14. Minute verhinderte Vetter, der auf der Linie den Ball aufhielt. Eine sehr schöne Gelegenheit hatte Vetter in der 17. Minute, doch freigeschlagen knallte der Augsburger weit vorbei. Zu allem Überflus wurde Vetter für einige Minuten verletzt. Talbot rettete gegen Broome durch eine vollkommene Fälschung. Die fünfte Ecke für Deutschland blieb ohne Erfolg. Dann ließ Kupper einen schönen Schuß aus dem Hinterhalt los und verfehlte nur knapp das Ziel.

### 3:5 durch Vetter.

In der 32. Minute holte die deutsche Mannschaft ein Tor auf. Vetter spielte nach innen, Broome schloß auf. Ball, Vetter kam heran und lenkte den Ball ein. Nur noch 3:3.

### Das schönste Tor.

Sechs Minuten später aber stellten die Engländer das Endergebnis her. Es wurde das schönste Tor des Tages. Nach schöner Kombination knallte Goulden mit unheimlicher Schärfe das Leder ins Netz. Aus!

### Was die Prominenz sagt...

Gottfried Sings (Duisburg), der frühere langjährige Vorsitzende des Deutschen Fußball-Bundes, gab seiner Meinung dahin Ausdruck, daß die deutsche Elf einen völlig überflüssigen

## Feine Leistung der Ostmark-Elf.

### Alton Villa mußte sich strecken.

Die Ostmark-Elf hat als Mannschaft eine atemberaubende Leistung vollbracht. Sie war den Gästen rein faktisch nicht so unterlegen, wie man aus dem Spielbericht der englischen Landesmannschaft, Zusammenstoß, Ballbehandlung, Stellungsspiel, Härte und Einsatz waren einfach vorbildlich. Wenn der Mannschaft das an sich verdienter Unentschieden oder sogar der Sieg verweigert wird, so lag das vielleicht an dem als etwas zu frühen Abbruch des Spieles und an der sehr hohen Konzentration beim Torhüter. Der Sturm spielte sehr wirksam. Der gefährlichste und schnellste Mann war der links außen Kummer, der allerdings durch seine Schmelzleistung auch öfters ein Opfer der englischen Abwehrkräfte wurde. Kummer bildete zusammen mit Kummer einen vorzüglichen linken Flügel, der erst gegen Schluss etwas abfiel, da er vorher zu stark eingesetzt worden war. Bisher wäre der ideale Stürmer, wenn er etwas schneller wäre. Seine Allseitigkeit und wuchtigen Durchbrüche bedeuten für das englische Tor stets große Gefahr. Stroh hat viel bei den Aufbauten, er veranlaßt über dem Ballman und dadurch konnte der rechte Flügel nicht in so Geltung kommen wie der linke. In der Verteidigung waren Stoumal und Wagner in der Dampfabwehr sehr wirksam, während der technisch famose Wood dem Sturm eine mächtige Stütze war. Die Abwehr spielte ziemlich schlecht. Streifte war die große, angenehme Überraschung in diesem Spiel.

Alton Villa bestrafte den guten Ruf, der ihr vorausging. Die Mannschaft bekam durch ihr fälschlich vollendetes Fußballspiel und hinterließ bei den Hunderttausenden die Gäste besten englischen Fußball. Der überragende Spieler der Elf war der kleine Rechtsaußen Broome, der in seiner Vereinsleistung eine noch größere Wirkung erzielte, als das was wir in der Runde. Man darf den nächsten Spiel der Ostmark-Elf in Bielefeld mit Interesse entgegensehen.

Die beiden Mannschaften stellten sich dem Berliner Schiedsrichter Alfred Birkel wie folgt:

Deutschland: Kummer (Kapitän), Streifte (Kapitän), Wagner (Kapitän), Stoumal (Kapitän), Stoumal (Kapitän), Stoumal (Kapitän), Stoumal (Kapitän), Stoumal (Kapitän), Stoumal (Kapitän), Stoumal (Kapitän).

Alton Villa: Stoumal, Streifte, Stoumal, Stoumal, Stoumal, Stoumal, Stoumal, Stoumal, Stoumal, Stoumal.

Doughton.

## Gang über die Wiesbadener Fußballfelder.

### Rabenschwarzer Tag der Riders.

### Um den Aufstieg zur Bezirksklasse.

### Riders Reidsbahn — Tura Räder 3:10 (2:0).

Auf dem Raubmüllers Reidsbahn wurde der Wiesbadener Reidsmeister ermittelt. Der alte Siegerhoffnungen gingen. Bereits mit einer 3:0 (1:0) Führung nach der Pause kam die Sieger aus, aber es plötzte eine Schwachperiode, die innerhalb weniger Minuten von den Gästen zum Ausgleich ausgenutzt wurde, worauf der anfangs

Eindruck gemacht habe. Die großen Anforderungen der Spieler durch die schweren Reidsmeisterkämpfe und anderen Aufgaben sind nicht nur vorübergegangen und jetzt gegen Ende der Saison, sondern die Anforderungen sind besonders bemerkbar. Unsere Spieler bedachten die Ruhe, die Engländer hätten noch höher rechnen können, waren sie voll aus sich herausgegangen.

Stilling (St. Waldbach), im Vorjahr der erfolgreichste deutsche Angriffsführer, bezeichnete das Spiel der Engländer als eine Schalleration in höchster Vollendung. Dieses können werden mit den englischen Fußballspielern wohl niemals nachahmen.

„Bumbe“ Schmidt, früherer Nationalspieler und jetzt erfolgreicher Trainer, meinte, man habe ausreichend Gelegenheit, aber das vollendete Spiel der Engländer zu schauen. Es war Fußballkunst, wie man sie wohl noch nicht in Deutschland gesehen hat. Man könne aus dieser Klasse wertvolle Lehren ziehen und vielleicht versuchen, auch in Deutschland das Fußballspiel zu solcher Vollendung zu bringen.

Adolf Jäger (Altena), Deutschlands einziger großer Angriffsführer, erklärte, in dem Spiel habe ein klarer Reidsmeister gesehen. Die Engländer spielten mit mehr Schwung, mehr Überlegenheit, und ihre Körperbeherrschung war geradezu unüberbitt.

## Unser Sturm in aufsteigender Form

### ... schreibt die HSB.

Das Resultat, das sicher von niemanden erwartet wurde, spricht eine eigenartige Sprache. 6:3 — darin kann man sich für die Angriffslinien ebenig einbilden, wie ein 2:0 bei der Verteidigung. Eines steht auf jeden Fall fest, die drei Gegentore, die unsere Mannschaft kassiert, geben die Hoffnung, das es wieder aufwärts geht. Denn gegen die magerten Reidspartien mit ihren noch mageren Lokalspieler hat der Sturm gegen Englands Wintermannschaft immerhin ein hoffnungsvoller Fortschritt. Und was Sagen noch so sehr von seiner dochform entfernt sein, was Gabel immer noch nicht der gewünschte Mann im Zentrum des deutschen Angriffs sein, was die Zusammenstellung nur kurze Reiden geklärt haben, wir haben drei Tore gegen einen Reids, einen Sproston, einen Sproston, einen Sproston und vor allem gegen den lachseligen Stoumal der Welt, gegen Young geschossen. Daran ist nichts zu denken, das ist ein Verdienst des deutschen Sturmes. Das herausgestellt werden muß.

Das Schmetzerwicht der englischen Angriffe lag bei dem schnellen Rechtsaußen Broome, der auf diesem Feld die gleiche Wirkung erzielte wie lang von Matthews in der Reidsbahn. Er machte Stoumal und Sproston immer zu schaffen und schon nach 7 Minuten das Führungstor, nachdem er drei, vier Gegen in unannahmlicher Weise umspielte hatte. In der Folge ging es nur dem deutschen Tor hoch her und Stoumal mußte sein hartes Können aufbieten, um weitere englische Erfolge zu verhindern. So blieb es bis zur 40. Minute beim 1:0 für die Engländer, erst dann wurden die Bemühungen der Deutschen belohnt. Nach einer Kummer-Platte kam Stroh zum Schuß, der Ball wurde abgelehrt, doch brachte ihn Sproston im Nachschuß im englischen Netz unter. Mit 1:1 wurde das Spiel ausgeteilt.

Es war doch für die Ostmark-Elf, daß gerade in der Zeit deutlicher Angriffe das zweite Tor für die Briten fiel. Broome tauchte in der 64. Minute in der Mitte auf und verwandelte einen Hantenball mit dem Kopf. Ein drittes Tor für Alton Villa veränderte das Spiel durch hinfällige Fußballer, die zu einer weiteren Ecke führte. Als dann Stoumal Alton Villa feuerte, Stoumal, aus guter Position zum Schuß kam, gab es für Alton keine Rettung mehr. Alton Villa führte 3:1 und hatte damit den Sieg in der Tasche. Noch einmal raffte sich die deutsche Mannschaft auf und bestrafte das englische Tor. Und vier Minuten vor dem Schlußpfiff konnte Stroh aus einer Platte von Kummer zum zweiten Gegenstoß auswerten. Zum verdienten Ausgleich reichte es aber nicht mehr.

Somit hatte Englands Fußballspiel den zweiten Triumph innerhalb von 24 Stunden zu verzeichnen und die 100 000 Zuschauer bekamen erneut einen nachhalligen Eindruck von der Stärke des britischen Fußballs.

### Seitens Fußballer

feierte im Vorspiel um Alton-Villa-Ramp einen 3:2 (1:2) Sieg über eine deutsche Auswahl, in der die Verteidigung den Anführern nicht ausreichte.

Freitag Nordend, Englands Fußball-Vollstager, gewann in Paris ein Freundschaftsspiel gegen den Racing Club mit 4:2 Toren, nachdem die Transolen bei der Pause 2:0 geführt hatten.

Länderkampf Italien — Belgien 6:1 (2:1).

so verheißungsvoll schickte einheimische Vertreter einen Lokalhattrick erzielt, der in dem immetrin lenatiellen Endergebnis führt. Wenn der Tura Räder nunmehr noch die beiden mit 2:1 erzielten Siege gegen St. Gontenheim um die Mainzer Reidsmeisterkämpfe, die in zwei Gründen ausgenutzt wurde, als Aufsteigerliste, anzureichern werden sollen — diese Möglichkeit besteht immertin — würde sie bereits mit 6 Punkten einen klaren Vorzug vor den anderen Erfolgen haben. Das für die Einheimischen niederstürmende Ergebnis darf man zu seiner Vorteil führen, im Gegenteil, wenn aus den Fehlern die Lehren gezogen werden, hat diese schwere Niederlage — die erste seit langen Wochen — bestimmt auch ihr Gutes gehabt.

### Wie überhaupt so etwas möglich ist?

Da fehlt natürlich der exaktste Verteidiger Schreyer, der durch die bisherigen (guten) Fehler Stromann nicht vollständig ersetzt wird, während Wormick recht stark spielte.



Kiebits, das Ergebnis jedes Reidsmeisters. Auch gestern wieder fanden die „Lagenbecker“, himmelgewaltige Fußballanhänger und gefürchtete Zankritter, noch über den Ereignissen.















